

**Weßels, Annette**

---

**Von:** Martha Wieskus <martha-wieskus@web.de>  
**Gesendet:** Montag, 26. September 2016 11:40  
**An:** Info  
**Betreff:** Antrag auf Kulturförderung für die Kreativgärten in Darup  
**Anlagen:** Informationen zu den Kreativgärten von Darup.docx; Kulturförderung 2016.xlsx

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit stellen wir einen Antrag auf Förderung der Kreativgärten. Neben dem Antrag ist im Anhang eine Beschreibung der Kreativgärten.

Mit freundlichen Grüßen

Die Kreativgärtner und Kreativgärtnerinnen von Darup

Martha Wieskus

Veronika Mess

Axel Köhler

Reinhard Eustermann

Marion Tibroni

**Weßels, Annette**

---

28. Sep. 2016

**Von:** Martha Wieskus <martha-wieskus@web.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 27. September 2016 15:23  
**An:** Info  
**Betreff:** Antrag für die Kulturförderung  
**Anlagen:** Informationen zu den Kreativgärten von Darup.docx; Kulturförderung 2016.xlsx

Anl. \_\_\_\_\_ Abt. 21

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hier der Antrag für die Kulturförderung in den Kreativgärten von Darup.  
Falls Sie das Dokument wieder nicht öffnen können, melden Sie sich bitte bei mir!  
Mit freundlichen Grüßen  
Martha Wieskus

*2016 per Mail*

*27. 28.9 2016*

## Informationen zu den Kreativgärten von Darup

Die „Kreativgärten von Darup“ sind eine Bürgerinitiative, die im August 2012 begründet worden ist. Unser Name ist:

„Bürgerinitiative Kreativgärten von Darup“

Ziele der Bürgerinitiative sind:

- Öffentliches Brachland im Ortskern von Darup mit neuen Lebensimpulsen zu erfüllen.
- Zurzeit ist die Gestaltungsarbeit konzentriert auf die Seitenränder der ehemaligen Bundesstraße an der Coesfelder Straße in Darup, gegenüber vom Friedhof.
- Grundidee ist, dass auf den Brachflächen naturnahe und kreativ gestaltete Garten,- und Begegnungsräume entstehen sollen.
- Bisher sind folgende Ziele realisiert worden:
  - Heilkräutergärten, ein Bachblütengarten, Ruhesorte, Blumengärten, Erinnerungsgarten und Obst- und Gemüsegärten.
  - Es sind Lebensräume entstanden für Menschen, Pflanzen und Tiere. Zudem werden bewusst zwischen den Gärten Brachen belassen, die nicht vom Menschen bewirtschaftet werden. Wir arbeiten in Kooperation mit der Natur.
  - In den Kreativgärten ist ein attraktiver Kommunikationsort entstanden. Es ist ein Ort, um Leute zu treffen, Neues zu entdecken und sich zu entspannen. Dieser Ort entwickelt sich fortlaufend weiter und ist auf Dauer angelegt.

- Das Projekt versteht sich als Mehrgenerationenprojekt. Jeder, der interessiert ist, kann hier mitarbeiten. Wir sind ein interkulturelles Projekt.
- Die Kreativgärten sind ein touristischer Anziehungspunkt für Besucher aus Nah und Fern.
- Siehe z.B. LWL Bewerbung im Internet für die Gärten.
- Die AWO in Darup nutzt und bewirbt diese Gärten intensiv für Ihre Veranstaltungen
- In den Gärten finden kulturelle Veranstaltungen und Bildungsveranstaltungen statt : zu den Themen Kunst, altes Kulturwissen, Diskussionsräume zum Dialog und Kulturaustausch
- Die Gärten sind ein Lehr- und Schaugarten für naturnahe Gartengestaltung

Ein naturnah gestalteter Garten ist ein Naturschutzprojekt:

- Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Menschen
- giftfrei, torffrei, Kunstdüngerfrei, Güllefrei, nachhaltig und klimaschonend
- Einsatz von umweltverträglichen und recycelten Baustoffen
- biologisch angebaute, heimische und gentechnikfreie Pflanzen
- Beitrag zu Natur- und Umweltschutz wie: Artenvielfalt, Blühstreifen, Rückzugsräume für Tiere, naturnahe Heckenräume...
- Unser Anliegen ist es, die Klimaziele von Paris in Darup zu verwirklichen
- Wir möchten den Klimagipfel von Darup ins Leben rufen
- Spaß und Freude
- Freiräume für kreatives Gestalten
- Kommunikationsplätze schaffen für Darup

Unterschiedliche Kunstwerke fügen sich in dieses Geschehen ein.

Im Jahr 2012 ist die „Spontanvegetation präsentiert worden .

2013 ist das Kunstwerk vorgestellt worden „ Wie die rotierende Wohlstandsgesellschaft in den Jägermeisterpfad mündet“.

2014 wurde eine politische Installation gefertigt: „ Das kollektive Schweigen“  
Die NS Zeit in Darup.

2015 wurde am 8.5.2015 –zum 70 jährigen Kriegsende ein Erinnerungsgarten kreiert für die vergessenen Opfergruppen der NS Zeit in Darup von 1933-1945.

2016 findet am 1. Mai eine Kunstausstellung statt zum Thema: „Poesie und Gesang am Wegesrand“. Ein Landgang zum Thema Landwirtschaft in der Umgebung von Darup.

2016 11/12 Juni nehmen die Kreativgärten teil an der Aktion: Gärten in Westfalen öffnen ihre Gärten“.

Die Kreativgärten sind ein Pilotprojekt für Darup und Umgebung! Ein Vorzeigeprojekt, wie öffentliche Brachflächen gestaltet werden können. Wir sind ein Projekt zur Dorferneuerung: innovativ, kreativ und zukunftsweisend!

Die Kreativgärten sind in der Gemeinde Nottuln das einzige Naturschutz,- und Kommunikationsprojekt im öffentlichen Raum, das von einer Bürgerinitiative, wie oben beschrieben, bewirtschaftet wird. Es gibt kein vergleichbares Projekt in der Region!

Die beantragten Gelder für die Förderung der Gärten sollen in folgende Projekte investiert werden:

- Errichtung einer Eigenwasserversorgung in den Kreativgärten von Darup
- Errichtung eines Naturhauses aus Lehm und Wildholz
- Finanzierung von Pflanzen und Bäumen
- Beschilderungen in den Gärten und im Dorf
- Integrationsarbeit mit Flüchtlingen aus Darup

Nähere Informationen können Sie nachlesen auf:

[www.kunstundnaturindarup.de](http://www.kunstundnaturindarup.de)

Viel Spaß!

Projektantrag		Erläuterung
Projektname Eingang Antragsteller/in Begünstigte/r Projektleiter/in	Kreativgärten von Darup per mail Kreativgärten von Darup Kreativgärten von Darup Martha	z.B. Titel der Veranstaltung schriftl. Einreichung (per FAX/ Mail) an festgelegten Adressaten info@nottuin.de Gruppenname kann Firmenname, Vereinsname o.ä. sein Wer soll das Geld erhalten? Ansprechpartner/in für die Gemeinde
Projektstart Veranstaltung (Start) Veranstaltung (Ende) Projektende	2012 mm mm mm mm Dauerprojekt	Beginn der ersten vorbereitenden Maßnahmen auszufüllen, sofern eine Veranstaltung unterstützt werden soll z. B. Datum der Abschlusspräsentation, des finalen Protokolls, Auflösung des Projektteams etc.
Projektkosten (Material) Projektkosten (Personal) Projektkosten (Infrastruktur) Projektkosten (Gesamt)	5000 Euro € 101 € 5000 Euro	Werbemittel, Flyer, Nahrungsmittel etc. Dienstleister, Reisekosten etc. Versandkosten, Versicherungen, Online-Produkte wie Programme, Apps etc. allen Angaben können bei Bedarf auf die nächste Zehnerstelle aufgerundet werden (432 € = 440 €)
Kurzbeschreibung Projekt max. 160 Zeichen	Eine Bürgerinitiative gestaltet ein Naturschutz- und Kunstprojekt im öffentlichen Raum in Darup	Hintergründe, Ort, Initiator, Medienpräsenz, neues oder bereits bewährtes Projekt, Besucherzahl etc.
erwartende Besucherzahl (gesamt)	Die Kreativgärten werden ganzjährig besucht, ca.100 Personen in der Woche	
Projektziel	Kommunikationsräume schaffen für Jung und Alt, Kulturgut bewahren, Naturpädagogik	in Schlagworten, z.B. "Erhöhung Bildungschancen"
Zuschüsse durch andere Quellen	Spende Vorname Die Linken Nachname Gruppennamen Gruppennamen	bereits erhaltene Fördermittel, Privatspenden, Sponsoring etc. bei Privatspenden reicht Nennung bei Vor-/Nach-/Gruppenname "Privat" bei Fördermitteln aus öffentl. Hand, Stiftungen etc., bitte entsprechend benennen daraus resultierende Gesamtsumme
Zuschusshöhe (gesamt)	101 €	
gewünschte finanzielle Unterstützung gewünschte personelle Unterstützung gesamt in Stunden (h)	€ Vorname Nachname Fachbereich mm mm mm mm mm	Falls Support durch Mitarbeiter/innen angefragt wird Durch die Gemeinde auszufüllen
Vorstellung FSJA Entscheidung FSJA/ Rat gewährte Zuschusshöhe (€) gewährte personelle Unterstützung (h) Auszahlungsdatum Auszahlungsart	tt € € h tt tt	

Kreativgärten von Darup  
Coesfelder Straße 73  
48301 Nottuln-Darup

Darup, den 19.12.2016

z. H. v Martha Wieskus  
Billerbecker Straße 6  
48301 Nottuln\_Darup

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit reichen wir den eingeforderten Finanzierungsplan ein.

Betrifft: Antrag auf Förderung nach den Kulturförderrichtlinien der Gemeinde Nottuln

Ihr Schreiben vom 14.12.2016

## Finanzierungsplan für die Infrastruktur in den Kreativgärten von Darup

### 1. Bau einer Wasserversorgung

#### Materialkosten

- |  |           |
|--|-----------|
| • Erstellung Bohrloch durch einen Fachbetrieb:                   | 1000 Euro |
| • Erstellung einer Handpumpe mit Tiefsaugelement :               | 300 Euro  |
| • 18 Meter VA Rohre, Befestigungsmaterialien                     | 400 Euro  |
| • Wasserversorgung für die Bohrung, Gebühr an Wasserwerk Nottuln | 50 Euro   |

#### Als Eigenleistung wird eingebracht:

- |   |                  |
|---|------------------|
| • Fachleistungsstunden ( Schlossermeister)Arbeitszeit für den : |                  |
| • Bau der Tiefsaugpumpe,  |                  |
| • Verlegung der VA Rohre und                                    |                  |
| • Montage der ganzen Anlage,                                    |                  |
| • Gestaltung des Umfeldes der Pumpe                             | 25 Std x 50 Euro |
|   | 1250 Euro        |

## 2. Umzäunung der Kreativgärten

### Materialkosten:

- Befestigungsmaterial 500 Euro
- Pflanzen 500 Euro

### Als Eigenleistung wird erbracht

- Planung, Einkauf der Pflanzen und Bepflanzung/
- Künstlerische Gestaltung im Gelände 30 Std. x60 Euro 1800 Euro
- Fachleistungsstunden (Schlossermeister) für die Erstellung der Zaunelemente 30 Std. x50 Euro 1500 Euro

## 3. Kunstprojekt: kreatives Naturhaus aus Wildholz und Lehm

Natur-, und erlebnispädagogisches Projekt zum Thema: Integration von Flüchtlingskindern und Daruper Kindern ins dörfliche Leben.

### Materialkosten:

- Fußbodendielen: 400 Euro
- Eingangstür mit Beschlägen 200 Euro
- Fenster 300 Euro
- Eichenholz für das Grundgerüst 300 Euro
- Transport aus dem Wald 50 Euro
- Lehmziegel 1000 Euro
- Transport Lehmziegel 100 Euro
- Befestigungsmaterial 500 Euro

### Personalkosten:

- Sozialpädagogische Fachleistungsstunden: 40 Std.x60 Euro 2400 Euro

### Als Eigenleistung wird erbracht:

- Künstlerische Gestaltung und
- Bau der Grundkonstruktion des Hauses 60Stx60 Euro 3600 Euro

Somit beantragen wir eine Unterstützung von der Gemeinde Nottuln für die Kreativgärten in Höhe von:

- Bau der Pumpe 1750 Euro
- Umzäunung der Kreativgärten 1000 Euro
- Kunstprojekt Naturhaus 5250 Euro

Insgesamt : 8000 Euro

Als Eigenleistung wird eingebracht:

Bau der Pumpe: 1250 Euro

Umzäunung der Kreativgärten 3300 Euro

Kunstprojekt Naturhaus 3600 Euro

Insgesamt: 8150 Euro

Mit freundlichen Grüßen

Martha Wieskus

Veronika Mess

Reinhard Eustermann



Kreativgärten von Darup  
Coesfelder Straße 73  
48301 Nottuln-Darup

Darup, den 28.2.2017

z. H. v Martha Wieskus  
Billerbecker Straße 6  
48301 Nottuln-Darup

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit reichen wir den eingeforderten Finanzierungsplan ein.

Zudem ist das gewünschte Konzept –Ausschussveranstaltung vom 14.2.2017–für das Naturhaus eingefügt.

Betrifft: Antrag auf Förderung nach den Kulturförderrichtlinien der Gemeinde Nottuln

Ihr Schreiben vom 14.12.2016

## Finanzierungsplan für die Infrastruktur in den Kreativgärten von Darup

### 1. Bau einer Wasserversorgung

#### Materialkosten

- |  |           |
|--|-----------|
| • Erstellung Bohrloch durch einen Fachbetrieb:                   | 1000 Euro |
| • Erstellung einer Handpumpe mit Tiefsaugelement :               | 300 Euro  |
| • 18 Meter VA Rohre, Befestigungsmaterialien                     | 400 Euro  |
| • Wasserversorgung für die Bohrung, Gebühr an Wasserwerk Nottuln | 50 Euro   |

#### Als Eigenleistung wird eingebracht:

- |   |                  |           |
|---|------------------|-----------|
| • Fachleistungsstunden ( Schlossermeister)Arbeitszeit für den : |                  |           |
| • Bau der Tiefensaugpumpe,                                      |                  |           |
| • Verlegung der VA Rohre und                                    |                  |           |
| • Montage der ganzen Anlage,                                    |                  |           |
| • Gestaltung des Umfeldes der Pumpe                             | 25 Std x 50 Euro | 1250 Euro |

### 2. Umzäunung der Kreativgärten

#### Materialkosten:

- |                        |          |
|------------------------|----------|
| • Befestigungsmaterial | 500 Euro |
| • Pflanzen             | 500 Euro |

Als Eigenleistung wird erbracht

- Planung, Einkauf der Pflanzen und Bepflanzung/
- Künstlerische Gestaltung im Gelände 30 Std. x60 Euro 1800 Euro
- Fachleistungsstunden (Schlossermeister) für die  
Erstellung der Zaunelemente 30 Std. x50 Euro 1500 Euro

3. Kunstprojekt: kreatives Naturhaus aus Wildholz und Lehm. Natur-, und erlebnispädagogisches Projekt zum Thema: Integration von Flüchtlingen und Nottulner Bürgern ins dörfliche Leben. Ein Mehrgenerationenprojekt.

### Konzeption für das sozialpädagogische Projekt „Naturhausbau“ in den Kreativgärten

#### 1. Leitbild

Jeder Mensch trägt eine Mitverantwortung für das Gelingen der eigenen Lebensführung in Bezug auf die eigene Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Jeder Mensch hat ein Anrecht auf Wertschätzung, Ermutigung und Unterstützung, um ein selbstbestimmtes Leben gestalten zu können.

Jeder Mensch ist in der Lage, durch Selbstaktivierung und Eigenverantwortung das eigene Leben zu gestalten, so wie es für richtig und lebenswert gehalten wird.

#### 2. Kooperationspartner

- Flüchtlingshilfe Nottuln ( in Planung)
- Gemeinde Nottuln( in Planung)

#### 3. Personal

Planung, Durchführung und Leitung für das Naturhausprojekt erfolgt durch:

Martha Wieskus

- Diplom-Soziologin (FU Berlin)
- Sozialpädagogin Bachelor of Arts Soziale Arbeit (FH Münster)

#### 4. Finanzierung

Sozialpädagogische Fachleistungsstunden:

- 60 Euro pro Stunde
- 40 Stunden sind vorgesehen

2400 Euro

## Materialkosten für den Naturhausbau:

• Fußbodendielen	400 Euro
• Eingangstür mit Beschlägen	200 Euro
• Fenster	300 Euro
• Eichenholz für das Grundgerüst	300 Euro
• Transport aus dem Wald	50 Euro
• Lehmziegel	1000 Euro
• Transport Lehmziegel	100 Euro
• Befestigungsmaterial	500 Euro

## Als Eigenleistung wird erbracht:

• Bau der Grundkonstruktion des Hauses	60Stx60 Euro	3600 Euro
--	--------------	-----------

## 5. Zielpersonen

Das Angebot ist für:

- Nottulner Bürger- Jung und Alt
- Flüchtlinge- Jung und Alt
- Gruppengröße beträgt 6-8 Personen

## 6. Wirkungsziel

„Heimisch werden“ auf Seiten der Flüchtlinge und das „Fremde zulassen“ auf Seiten der Einheimischen

## 7. Handlungsziele

- Gemeinsamer Bau eines Naturhauses
- Aufbau einer kontinuierlichen Beziehung zwischen Flüchtlingen und Einheimischen
- Förderung von Eigeninitiative und Kreativität- Hilfe zur Selbsthilfe-

### 7.1 Handlungsschritte

- Erstellung einer Skizze des Hauses mit max.30 Kubikmeter umbauten Raum, somit genehmigungsfrei
- Bestimmung, Organisation und Transport der Baumaterialien wie: Bäume, Schilf, Birkenrinde usw.
- Aufbereitung der Materialien z.B. Entrinden der Baumstämme, Aufbereitung der Lehmziegel usw.
- Verbauen der Materialien
- Künstlerische Gestaltung mit Naturfarben
- Einweihungsfest mit internationalen Speisen

## 8. Inhaltliche Ausrichtung

- Unsere Gesellschaft ermöglicht- variabel kombinierbar- vielfältige Lebensmodelle
- Es entsteht der Eindruck, dass jeder Zugang und Teilhabechancen in unserer Gesellschaft hat

Wie viele Möglichkeiten und Chancen Kinder, Jugendliche und Erwachsene doch tatsächlich haben, das hängt entscheidend:

- vom Selbstbewusstsein
- der Ethnie
- familiären Verhältnissen
- dem Lebensumfeld ab

Die Teilhabechancen der Adressaten, um in den Wirren der Vielfältigkeit unserer Zeit bestehen zu können, gilt es zu ergreifen und zu gestalten.

- Hierzu bedarf es einer kompetenten sozialpädagogischen Begleitung

Das Naturhausprojekt ist mit dem Gedankengut der Natur,- und Erlebnispädagogik, eng verbunden. Die Natur,- Erlebnispädagogik ist ein Spezialgebiet in der sozialen Arbeit. Die Naturpädagogik betrachtet das Erleben von Natur:

- als unbedingte Voraussetzung für eine gesunde und natürliche Entwicklung des Menschen
- Der Mensch verkümmert sensorisch und emotional, wenn er sich der Natur entfremdet
- Die Naturpädagogik ist eine handlungsorientierte Methode und sieht in konkreten Erlebnissen die Grundlage aller Erfahrungen und Einsichten
- Verbale Kompetenz steht nicht im Vordergrund.

In der Naturpädagogik sollen Schlüsselqualifikationen vermittelt werden wie:

- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur Selbstorganisation
- zu einem „Wir- Gefühl“ beitragen
- Flüchtlinge haben durch Flucht, Vertreibung und Kriegserlebnisse vielfältige traumatische Erfahrungen durchlitten. Traumata, Schmerzen oder Ängste hinterlassen Spuren in Körper, Geist und Seele
- Es bedarf besonderer, „Räume“ damit neue ermutigende Erfahrungen erlernt werden können

Der Naturhausbau bietet so ein „Raumangebot“

Die Atmosphäre in den Kreativgärten zeichnet sich aus durch:

- Humor
- Leichtigkeit

- eine lebensbejahende, wohlwollende und wertschätzende Haltung
- Spaß und Freude am kreativen Tun

*„Es gibt Menschen, die den ganzen Tag arbeiten, andere, die den ganzen Tag träumen, und schließlich diejenigen, die eine Stunde träumen, die Ärmel hochkrempeln und sich ihre Träume erfüllen.“*

Steve Ross

Somit beantragen wir eine Unterstützung von der Gemeinde Nottuln für die Kreativgärten in Höhe von:

- |                               |           |
|-------------------------------|-----------|
| • Bau der Pumpe               | 1750 Euro |
| • Umzäunung der Kreativgärten | 1000 Euro |
| • Kunstprojekt Naturhaus      | 5250 Euro |

Insgesamt : 8000 Euro

Als Eigenleistung wird eingebracht:

- |                               |           |
|-------------------------------|-----------|
| • Bau der Pumpe:              | 1250 Euro |
| • Umzäunung der Kreativgärten | 3300 Euro |
| • Kunstprojekt Naturhaus      | 3600 Euro |

Insgesamt: 8150 Euro

**Hinweis:** Die Kreativgärten sind ein einzigartiges Naturprojekt. [www.kunstundnatueindarup.de](http://www.kunstundnatueindarup.de)

Im regionalen Umfeld gibt es kein vergleichbares Projekt! Vergleichbare Projekte gibt es in:

[www.querbeet-leipzig.de](http://www.querbeet-leipzig.de)

[www.ifzs.de](http://www.ifzs.de) in Leipzig

[www.prinzessinnengarten.net](http://www.prinzessinnengarten.net) in Berlin

[www.allmende-kontor.de](http://www.allmende-kontor.de) in Berlin

[www.gartendeck.de](http://www.gartendeck.de) in Hamburg

[www.neuland-koeln.de](http://www.neuland-koeln.de) in Köln

[www.o-pflanz-is.de](http://www.o-pflanz-is.de) in München

Buchtipp

"Stadt der Commonisten. Neue urbane Räume des Do it yourself"

von Andrea Baier, Christa Müller, Karin Werner

bei transcript

Mit freundlichen Grüßen

Martha Wieskus

Veronika Mess

Reinhard Eustermann



29-2017

Bürgerinitiative Kreativgärten von Darup

Billerbecker Straße 6

48301 Nottuln Darup

Tel: 02502/9542

Mail: kreativgaerten@web.de

Gemeinde Nottuln

Darup, den 11.8.2017

14. Aug. 2017

Abt. \_\_\_\_\_ Abt. \_\_\_\_\_

Handwritten signature: *St. F. B. v. G. F. F. F.*  
Handwritten initials: *BC/K 2*

**Betrifft: Anregung an die Gemeinde Nottuln gem. § 4 der  
Hauptsatzung zum Thema: Daruper Klimagipfel 2017**

**Projekt „Schaffung und Vernetzung von ökologisch  
wertvollen Lebensräumen auf öffentlichen Flächen für  
Pflanze, Mensch und Tier.“**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

wir bitten, die nachfolgende Anregung dem nach § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung  
zuständigen Hauptausschuss zuzuleiten. Des Weiteren bitten wir um Ihre  
Unterstützung.

**Interkultureller Erlebnispfad für Kunst und Natur. Eine Freude für alle Sinne.**

Wir stellen uns vor, dass 2017 erste Schritte unternommen werden, um die bereits geschaffenen  
Naturräume – Kreativgärten, Naturpark Gerding - mit dem Hahnsweg zu vernetzen. Die öffentlichen  
Flächen befinden sich direkt neben den Gemeindewegen und sind alle nicht bewirtschaftet.

Somit ergibt sich ein zusammenhängendes Naturerlebnisgebiet, ein Rundweg für die ganze Familie.  
Eine sehr erlebnisreiche Wegstrecke für den sanften Tourismus.

Mensch, Tier und Pflanze erhalten so neue und vernetzte Lebensräume. Somit kann die Artenvielfalt  
gesichert und/ oder wiederhergestellt werden.

Wir stellen uns folgende Streckenführung und Bepflanzung vor:

- Beginn ist in den Kreativgärten
- Hinter der Brücke entsteht am Seitenstreifen eine Anpflanzung von verschiedenen Wildrosen
- Besichtigung des Naturparks Gerding
- Spaziergang durch den Hohlweg

- Besichtigung der Skulpturen von Peter Bolle
- Besichtigung der Kapelle
- Auf der Anhöhe Richtung Hahnsweg entsteht ein Pflaumen-, Mirabellen-, Zwetschgenhain. Zwei Sitzgelegenheiten werden integriert.
- In Höhe Familie Haak  
links und rechts vom Wegesrand Entstehung eines Nushaines mit Esskastanien, Kulturhaselnuss, Walnuss...
- In Höhe der Familie Heiliger beginnt der Birnenhain mit unterschiedlichen alten Birnensorten
- Hinter der alten Hecke beginnt der Kirschenhain. Der Hintergrund wird mit heimischen Heckenpflanzen aufgeforstet wie beim Birnenhain. Dieser Abschnitt erstreckt sich bis zur Roruper Straße, Mündung zur Bundesstraße 525.
- Weiter geht die Strecke Richtung Dorf. Auf der linken Seite ist ein Reststück des alten Hahnsweg. Hier wird beidseitig ein Apfelhain mit alten Obstsorten angelegt. Die alte Asphaltstraße möge aus der Bewirtschaftung der Gemeinde genommen werden, damit ist ein Lebensraum geschaffen, den die Natur sich zurückholen wird.
- Zwischen den Obstbäumen sollen auf der gesamten Strecke Blühstreifen entstehen.
- Streckenende ist wieder in den Kreativgärten. Hier sind Ausruh-, und Picknickmöglichkeiten vorhanden. Gastronomische Angebote gibt es in der Grotteria, bei Egbering und auf Hof Schoppmann.
- Wir möchten zusammen mit Flüchtlingen dieses Projekt verwirklichen.

## Konzeption für das sozialpädagogische Projekt „Erlebnispfad Hahnsweg“ in Darup

### 1. Kooperationspartner

- Flüchtlinge aus Darup, (Notunterkunft am Friedhof in Darup) ( in Arbeit)
- Jugendwohngruppe für minderjährige Flüchtlinge ( Gartenstraße in Darup)
- Gemeinde Nottuln
- Bündnis Artenvielfalt
- Wissenschaftliche Beratung Naturschutzzentrum Darup
- Kommunales Integrationszentrum Kreis Coesfeld (in Arbeit)

### 2. Personal

Planung, Durchführung und Leitung für den „Erlebnispfad Hahnsweg“ erfolgt durch:  
Martha Wieskus

- Diplom-Soziologin (FU Berlin)

- Sozialpädagogin Bachelor of Arts Soziale Arbeit (FH Münster)

### 3. Finanzierung

Sozialpädagogische Fachleistungsstunden:

- 60 Euro pro Stunde
- Ca.80 Stunden sind vorgesehen 4800 Euro

Materialkosten für den Erlebnispfad:

- Kauf von Obstbäumen ca.120 x 25 3000 Euro
- Baumaterial für zwei Bänke 500 Euro
- Mehrsprachige Beschilderung der Wegstrecke,  
Kennzeichnung der Gehölze 1000 Euro
- Kosten insgesamt : 9300 Euro

### 4. Zielpersonen

Das Angebot ist für:

- Nottulner Bürger- Jung und Alt
- Flüchtlinge- Jung und Alt

### 5. Wirkungsziel

- Flüchtlinge und Einheimische arbeiten gemeinsam an einer ökologischen Neuorientierung in Darup.
- Der Erlebnispfad ( Kreativgärten- Hahnsweg- Kreativgärten) in Darup ist eine Attraktion für den Öko-Tourismus. Ein Erlebnis für Besucher aus Nah und Fern.

### 6. Handlungsziele

- Aufbau einer kontinuierlichen Beziehung zwischen Flüchtlingen und Einheimischen, gemeinsame Gestaltung des Erlebnispfades.
- Förderung von Eigeninitiative und Kreativität- Hilfe zur Selbsthilfe-
- Den sanften Naturtourismus nach Darup holen
- Rückholung und Gestaltung von öffentlichen Flächen, um diese in ökologisch wertvolle Lebensräume zu verwandeln.
- Ein Gewinn für Pflanzen, Tiere und Menschen, kunstdüngerfrei, giftfrei und güllefrei.

### 7. Handlungsschritte

- Erstellung einer Skizze für die Wegstrecke
- Bestimmung, Organisation und Transport der Gehölze

- Einpflanzen der Gehölze
- Bau und künstlerische Gestaltung der Bänke
- Mehrsprachige Beschriftung der Gehölze und Beschilderung der gesamten Wegstrecke (Kreativgärten, Naturpark Gerding, Hohlweg, Kapelle, Hahnsweg, Kreativgärten)
- Einweihungsfest mit internationalen Speisen, Musik....

## 8. Inhaltliche Ausrichtung

- Unsere Gesellschaft ermöglicht- variabel kombinierbar- vielfältige Lebensmodelle
- Es entsteht der Eindruck, dass jeder Zugang und Teilhabechancen in unserer Gesellschaft hat

Wie viele Möglichkeiten und Chancen Kinder, Jugendliche und Erwachsene doch tatsächlich haben, das hängt entscheidend:

- vom Selbstbewusstsein
- der Ethnie
- familiären Verhältnissen
- dem Lebensumfeld ab

Die Teilhabechancen der Adressaten, um in den Wirren der Vielfältigkeit unserer Zeit bestehen zu können, gilt es zu ergreifen und zu gestalten.

- Hierzu bedarf es einer kompetenten sozialpädagogischen Begleitung

Das Projekt „Erlebnispfad Hahnsweg“ ist mit dem Gedankengut der Natur,- und Erlebnispädagogik, eng verbunden. Die Natur,-und Erlebnispädagogik ist ein Spezialgebiet in der sozialen Arbeit. Die Naturpädagogik betrachtet das Erleben von Natur:

- als unbedingte Voraussetzung für eine gesunde und natürliche Entwicklung des Menschen
- Der Mensch verkümmert sensorisch und emotional, wenn er sich der Natur entfremdet
- Die Naturpädagogik ist eine handlungsorientierte Methode und sieht in konkreten Erlebnissen die Grundlage aller Erfahrungen und Einsichten
- Verbale Kompetenz steht nicht im Vordergrund.

In der Naturpädagogik sollen Schlüsselqualifikationen vermittelt werden wie:

- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur Selbstorganisation
- zu einem „Wir- Gefühl“ beitragen
- Flüchtlinge haben durch Flucht, Vertreibung und Kriegserlebnisse vielfältige traumatische Erfahrungen durchlitten. Traumata, Schmerzen oder Ängste hinterlassen Spuren in Körper, Geist und Seele
- Es bedarf besonderer, „Räume“ damit neue ermutigende Erfahrungen erlernt werden können

Das Projekt „Erlebnispfad Hahnsweg“ bietet so ein „Raumangebot“

Wir regen an, dass die Gemeinde das oben beschriebene Projekt durchführt und die Federführung Martha Wieskus überträgt.

Angeregt wird, den Kreativgärtner/innen die notwendigen Flächen zur Verfügung zu stellen, soweit sie sich im Eigentum der Gemeinde befinden. Befinden sich die Flächen in privatem Eigentum, wirkt die Gemeinde soweit notwendig unterstützend, damit auch diese Flächen genutzt werden können.

Wir regen weiter die Finanzierung durch die Gemeinde Nottuln für den "Erlebnispfad Hahnsweg" wie folgt an:

• Gehölze	3000 Euro
• Material für Bankbau	500 Euro
• Honorarkosten	4800 Euro
• Beschilderung	1000 Euro
• Kosten insgesamt	<u>9300 Euro</u>

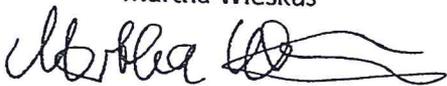
Ebenso regen wir an, das Projekt als soziokulturelles Projekt im Sinne der Kulturförderrichtlinien finanziell zu unterstützen – insbesondere mit dem Blick auf die oben beschriebene Zusammenführung von Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen.

*„Es gibt Menschen, die den ganzen Tag arbeiten, andere, die den ganzen Tag träumen, und schließlich diejenigen, die eine Stunde träumen, die Ärmel hochkrempeln und sich ihre Träume erfüllen.“*

*Steve Ross*

In dem Sinne  
mit freundlichen Grüßen die Kreativgärtner/innen

Martha Wieskus



Veronika Mess



Reinhard Eustermann





**An:** Block, Doris <Block@nottuln.de>; Info <Info@nottuln.de>

**Betreff:** Antrag auf Teilhabe an Kulturfonds

Sehr geehrte Frau Block,

im Anschluss an ein letzte Woche mit Frau Urosevic geführtes Gespräch übermitteln wir in der ANLAGE einen Projektantrag zum Betreff. Sollte eine anderweitige Zuständigkeit bestehen, wird höflich um alsbaldige Weiterleitung gebeten; die Frist für den Antrag läuft am 14.3.2017 ab.

Mit freundlichem Gruß

Hans H Gabbert

Vorstand des Vereins "Historisches Nottuln"

Gesendet mit Telekom Mail - kostenlos und sicher für alle!



**Per eMail!**

**PROJEKTANTRAG**

<b>Projektname: Vorbereitung und Durchführung eines Historischen Festes in 2018</b>	
Eingang:	
Antragsteller/-in:	Verein Historisches Nottuln e.V.
Begünstigter:	Verein Historisches Nottuln e.V.
Projektleiterin:	Vorsitzende des Vereins <u>Margarete Rademacher</u> , Steinstr. 7, 48301 Nottuln, Tel.: 221458 <a href="mailto:jmrademacher@t-online.de">jmrademacher@t-online.de</a>
Stellvertreter:	Stellvertretender Vorsitzender <u>Hans H. Gabbert</u> , Eckelskamp 42, 48301 Nottuln, Tel. 227256 <a href="mailto:hahe-ga@t-online.de">hahe-ga@t-online.de</a>
Projektstart	Frühjahr 2017 (siehe Anlage)
Veranstaltungsstart	(siehe Anlage)
Veranstaltungsende	(siehe Anlage)
Projektende	Herbst 2018 (siehe Anlage)
Projektkosten Material	Insgesamt ca. 3000,-
Projektkosten Personal	Insgesamt ca. 4000,-
Projektkosten Infra	Insgesamt ca. 1500,-
Projektkosten gesamt	Insgesamt ca. 8500,-
Kurzbeschreibung	Durchführung verschiedener Veranstaltungen zur Vorbereitung eines Historischen Festes im Ortskern von Nottuln und Durchführung dieses Festes selbst am 17. Juni 2018
Erwartete Besucherzahl	Insgesamt ca. 5000 bis 7000 (gem. Erfahrungen aus 2013)
Projektziel	Der Ortskern soll durch Musik, Tanz, Lesungen, Ausstellungen, historisch gewandete Personen und historische Marktbesicker und Handwerker in die Zeit nach dem Großen Brand 1748 zurückversetzt werden, ähnlich dem Historischen Fest Mai 2013
Zuschüsse durch Dritte	Vorname Nachname Gruppenname Gruppenart (Es wurden verschiedene Sponsoren angesprochen; endgültige Zusagen stehen noch aus.)
X Gewünschte finanzielle Unterstützung:	€ 1500 für das Jahr 2017 und € 3000 für 2018
Gewünschte personelle Unterstützung:	seitens der Gemeinde etwa 2-3 Personen (Bauhof, Touristik u.ä., wie schon in 2013)
Gesamt in Stunden (h):	etwa 10-20 h (?)

Für den Verein Historisches Nottuln e.V.:

(gez.)

**M. Rademacher**

## ANLAGE

### zum Projektantrag des Vereins Historisches Nottuln e.V. vom 10.03.2017

#### a) Zum Ablauf:

- (1) Das Projekt startet mit der Einteilung der Projektleiter der einzelnen Unterprojekte (Musik (incl. Gestaltung des hist. Eröffnungshochamtes), Tanz, Ausstellungen hist. Exponate pp, Lesungen, Marktbeschicker und Handwerker, Beköstigung/ Be-wirtung, ggf weitere) Anfang April 2017.
- (2) Die Veranstaltung selbst startet am Morgen des 17. Juni 2018 und endet gegen Mitternacht des nämlichen Tages.
- (3) Nach der Veranstaltung sind weitere Folgeveranstaltungen bis zum Abschluss des Projektes geplant. Diese sollen das Historische Fest nachbereiten und auswerten und darauf zurückschauen (Film-/ Diaabende u.ä.)

#### b) Zu den Kosten:

- (1) Es ist derzeit nicht genau absehbar, welche Kosten dem Verein für das Fest selbst in 2018 entstehen werden. Die im Antrag in Ansatz gebrachten Zahlen sind daher prognostisch und beruhen auf den Erfahrungswerten aus 2013.
- (2) Bereits im laufenden Jahr 2017 entstehen dem Verein aber schon gewisse Vorlaufkosten. Es wird Material und Personal für Veranstaltungen benötigt, die auf das Fest vorbereiten sollen (Vorträge mit Referenten, Ausstellung zu Martinimarkt, Workshops (z.B. Nähen hist. Kleidung, hist. Tänze)). Dafür werden z.B. ein Beamer nebst Leinwand und diverse andere Materialien und Werbemittel (Flyer, Plakate u.ä.) benötigt. Ferner sind Vergütungen und RK für Referenten/ Kursleiter zu zahlen.

#### c) Zum Projekt insgesamt:

Der Verein beabsichtigt, am 17. Juni 2018 ein Historisches Fest auszurichten. Dieses soll demjenigen gleichen, das bereits am 26. Mai 2013 mit großem Erfolg stattgefunden hat. Der Verein hat dabei die Trägerschaft inne.

Es können für die Gemeinde positive Wirkungen prognostiziert werden, da wie 2013 sehr viele - mehrere tausend - Gäste erwartet werden, von denen ein Großteil aus der näheren und ferner Umgebung stammen wird. Daher ist über den unmittelbar am Festtag eintretenden Konsumeffekt (Speisen, Getränke pp) hinaus ein positiver, längerfristiger Werbeeffect für die Gemeinde Nottuln zu erwarten. Regionale und überregionale Zeitungen haben bereits Interesse an der Begleitung der Vorbereitungen sowie des Festes bekundet.

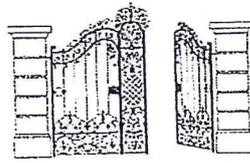
Auch sollen Vereine und Schulen beteiligt werden, um den historischen Gedanken und die Geschichte des Ortes lebendig werden zu lassen. Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf den Inhalt der Homepage [www.historisches-nottuln.de](http://www.historisches-nottuln.de) verwiesen.

Der Antrag wird wegen des Zusammenhangs der Veranstaltungen von 2017 und 2018 auch zusammenhängend gestellt. Sollte die Gemeinde eine Trennung für beide Jahre für sinnvoll und /oder erforderlich halten, wird gebeten, den Antrag entsprechend zu behandeln, auf beide Jahre aufzuteilen und gesondert zu entscheiden.

Sollten weitere Unterlagen erforderlich sein, wird um einen Hinweis gebeten. Gern wären wir auch bereit, unser Projekt dem Rat oder Ausschüssen vorzustellen.



E 1. Juni 2017



KUNST+KULTUR  
NOTTULN e.V.

Kunst + Kultur Nottuln e.V. – Mühlenstr. 30 - 48301 Nottuln

Gemeinde Nottuln  
Frau Faber  
Stiftsplatz 11  
48301 Nottuln

Mühlenstr. 30  
48301 Nottuln

[www.kunst-kultur-nottuln.de](http://www.kunst-kultur-nottuln.de)

Ansprechpartner:  
Bernhard Schöppner  
Telefon tagsüber:  
02502 9400-170

### **Projektförderung Antrag auf Zuschuss für 2018**

Nottuln, den 01.06.2017

Sehr geehrte Frau Faber, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir die Gewährung eines Zuschusses der Gemeinde für das kommende Jahr 2018.

Unser Verein hat im vergangenen Jahr wieder zahlreiche interessante und hochkarätige Veranstaltungen durchgeführt. Kunst + Kultur Nottuln e.V. ist somit ein fester Teil des vielschichtigen kulturellen Lebens in unserer Gemeinde.

Aus den Veröffentlichungen in der Presse und im Internet können Sie Einzelheiten zu unserem umfangreichen Angebot an verschiedenen Veranstaltungen entnehmen. Sofern Sie weitere Angaben benötigen, informieren Sie uns bitte.

Das Jahr 2016 ist für uns sehr erfolgreich verlaufen. Das ermutigt uns, auch in der kommenden Saison 2017 / 2018 wieder interessante und zum Teil auch aufwändige Veranstaltungen zu planen. Wir hoffen, dass es der Gemeinde trotz der angespannten finanziellen Lage möglich ist, uns einen Zuschuss in der bisherigen Höhe zur Verfügung zu stellen. = 2.000 €

Die Abrechnung für 2016 erhalten Sie – nachdem unsere Mitgliederversammlung im Herbst stattgefunden hat - mit einem gesonderten Schreiben.

Bei allen Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

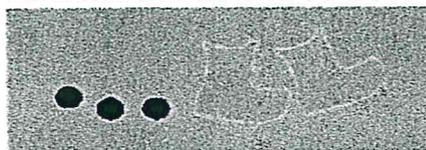
**Kunst + Kultur Nottuln e.V.**



29. JUNI 2017

Gemeinde Nottuln  
Schule, Sport und Kultur  
Stiftsplatz 11  
48301 Nottuln

## DARUPER LANDPARTIE



KUNST-KULTUR-KULINARISCHES

Darup 28.06.2017

Sehr geehrte Frau Faber,

### Betr. Antrag zur Kulturförderung 2018

Wir sind eine Bürgerinitiative zur Förderung von Kunst und Kultur im ländlichen Raum.  
Die Daruper Landpartie findet am 25.08.18 + 26.08.18. (letzten Wochenende der Sommerferien in NRW) zum 12. Mal statt. An diesem Wochenende, wird Darup zu einer repräsentativen Kunstbühne.  
In Gärten und Häuser an verschiedenen Orten in Darup werden Künstler mit Ihren Kunstwerken präsentiert.  
Näheres entnehmen sie bitte unserer Homepage: [www.daruper-landpartie.de](http://www.daruper-landpartie.de).

Für die diesjährige Durchführung rechnen wir mit folgenden Projektkosten:

### Finanzierungsplan „Daruper Landpartie“ 2018

Darstellung von historischen Themen :

Farbdruckerpatronen	150,00 €
Druckpapier DIN A 3 bis A 1	200,00 €
Portokosten	50,00 €
Papier allgemein	30,00 €
Trägermaterial und Befestigungen	70,00 €
Kleinmaterial	50,00 €
Zwischensumme	550,00 € ✓

Infrastrukturkosten:

Bauhofkosten (Auf-und Abbau von Beschilderungen)	900,00 €
Veranstaltungsversicherung	250,00 €
Homepagekosten	150,00 €
Flyer	180,00 €
Standort Nummern	80,00 €
Werbepbanner	190,00 €
Zwischensumme	1.750,00 € ✓

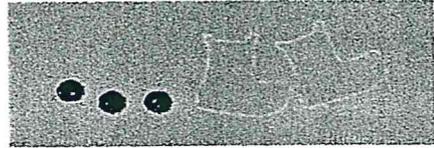
**Summe insgesamt** 2.300,00 € ✓

Wir werden von folgenden Sponsoren unterstützt:

Homann, Kochen und Schenken, aus Dülmen	100,00 €
Geldinstitute vor Ort	150,00 €

2018

## DARUPER LANDPARTIE



KUNST-KULTUR-KULINARISCHES

### Eigenleistungen:

Vorplanung der Veranstaltung, Organisation der Ausstellungsorte, Kontaktieren der Künstler.

Ratssitzungen	4 x 4 Std. x 6 Pers.	96 Std
Treffen mit den Künstlern	2 x 3 Std. x 6 Pers.	36 Std
Betreuung der Künstler		150 Std
Hilfsstellung beim Aufbau für die Künstler		80 Std
Telefonate		20 Std
Recherche historisches Thema		120 Std
Auf- und Abbau Ausstellung des historischen Themas		80 Std
<b>Gesamtstunden Ehrenamtliche Tätigkeit</b>		<b>582 Std</b>

Fahrtkosten allgemein 600 km x 0,30 € = 180,00 €

Im Namen der Daruper Landpartie

*Marion Tibroni*

Marion Tibroni

Westerhiese 6

48301 Nottuln / Darup

Tel : 02502 3612

*Johann Bross*

Johann Bross

Sonnenstiege 27

48301 Nottuln / Darup

Tel : 02502 25634

## Faber, Michaela

---

**Von:** Stephan Schlüter <stephan@ksja.de>  
**Gesendet:** Freitag, 29. September 2017 07:50  
**An:** Faber, Michaela  
**Betreff:** Förderung nach den Kulturförderrichtlinien der Gemeinde  
**Anlagen:** Finanzplan Session 2018.pdf; Finanzplan Konzert 2018.pdf

Sehr geehrte Frau Faber,

auch für das Jahr 2018 möchten wir einen Zuschuss für die monatlichen Blues Sessions und für ein Konzert beantragen.

Die entsprechenden Finanzpläne für die Veranstaltungen sind dieser Mail beigelegt.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Stephan Schlüter  
Blues in Nottuln e.V.  
Potthof 4, Nottuln  
0173 9047376



## FINANZPLAN SESSION 2018

### TERMINE

Die Session findet monatlich (immer am 1. Donnerstag im Monat) statt. Ausnahme bildet hier lediglich der August, an dem wegen der Ferienzeit keine Session stattfinden wird. Für das Jahr 2018 sind somit 11 Sessiontermine geplant.

### MUSIKER

Die Hausband (aktuell Tom Vieth and Friends) stellt Musikinstrumente zur Verfügung. Dafür erhalten Sie pro Sessiontermin eine Aufwand- und Abnutzungsentschädigung von rd. 175,- Euro. Diese setzt sich zusammen aus einem Fixbetrag von 125,- Euro und einer bei der Session durchgeführten Sammlung (Hut). Diese beläuft sich aus Erfahrungswerten der letzten Monate auf jeweils rd. 50,- Euro.

Häufig wird die Session durch einen Spezial-Guest aufgewertet. Im Jahr 2017 waren das u.a. der Chor Chorisma aus Schappdetten, die Phil Seeboth Band aus Münster, Evas Bluesband aus Steinfurt und die niederländisch-deutsche Band „Smugglers Blues Band“.

Nach der Hausband ist die Bühne frei für jeden Musiker oder Sänger, der gerne auftreten möchte. Im Schnitt sind je Sessiontermin rd. 10 Musiker vertreten. Diese werden bei Bedarf von der Hausband begleitet und/oder unterstützt. Kosten für diese Musiker fallen nicht an.

### VERPFLEGUNG DER HAUSBAND

Während der Session sind Speisen und Getränke für die Hausband frei. Die Erfahrungen der letzten Monate zeigen, dass hier Kosten in Höhe von 50 Euro anfallen.

### GEMA

Die GEMA erhebt je Session eine Gebühr von 24.94 Euro. Mit einer Erhöhung der GEMA-Gebühren für 2018 um rd. 10% ist zu rechnen. Daher haben wir vorsorglich den Betrag von 30,- Euro in die Planung aufgenommen.

### PA-ANLAGE

Die Ton- und Lichtenanlage ist Eigentum des Vereins Blues in Nottuln e.V.. Regelmäßige Wartung und Instandsetzung fallen hier an. Aus Erfahrungswerten der letzten Monate kann hier von einem durchschnittlichen Aufwand von 40 Euro je Sessiontermin ausgegangen werden.

# Blues in Nottuln e.V.

live, kreativ, einfach gut!

## VERANSTALTUNGSHAFTPFLICHT

Der Verein verfügt über eine Haftpflichtversicherung, dessen Jahresbeitrag bei 194,64 Euro liegt (Stand 2017). Der Betrag wird über die Vereinsbeiträge finanziert. Bei aktuell 25 Mitglieder je 12 Euro sind die Mitgliederbeiträge nahezu aufgebraucht.

## UNTERSTÜTZUNG BEIM AUF- UND ABBAU

Bei Auf- und Abbau werden wir regelmäßig von „Rent a Abiturient“ unterstützt. Hier fallen Kosten in Höhe von 36 Euro je Session an.

## ÜBERSICHT FINANZPLAN

BESCHREIBUNG	AUSGABEN
<b>Musiker 11 x 175 Euro</b>	<b>1.925,00</b>
<b>Verpflegung Hausband 11 x 50 Euro</b>	<b>550,00</b>
<b>GEMA 11 x 30 Euro</b>	<b>330,00</b>
<b>PA-Anlage 11 x 40 Euro</b>	<b>440,00</b>
<b>Unterstützung beim Aufbau 11 x 36</b>	<b>396,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3.641,00</b>
<b>Beantragter Zuschuss der Gemeinde</b>	<b>2.200,00</b>
<b>Verbleibender Eigenanteil –Finanzierung s.u.</b>	<b>1.441,00</b>

## FINANZIERUNG DES EIGENANTEILS

Neben einzelnen Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft, soll der Eigenanteil aus einer bei der Session durchgeführten Hutsammlung erfolgen. Je nach Zuspruch der Veranstaltung liegen diese einnahmen zwischen 50 und 100 Euro je Session.

# Blues in Nottuln e.V.

live, kreativ, einfach gut!

## FINANZPLAN KONZERT 2018

### TERMINE

Für das Jahr 2018 sind vier Konzerte geplant. Der Zuschuss wird für eins dieser Konzerte beantragt. Das Konzert soll im Mai 2018 stattfinden. Als Veranstaltungsort ist die Alte Amtmanei geplant.

### MUSIKER / GAGE

Für den Auftritt der Musiker ist je nach Interpret mit einer Gage von 1.500 – 2.000 Euro zu rechnen. Zusätzlich für die geplante Vorband 500 Euro. Die Gesamtkosten liegen somit zwischen 2.000 – 2.500 Euro. In der Kalkulation wurde der Mittelwert von 2.250 Euro berücksichtigt.

### VERPFLEGUNG DER MUSIKER

Während der Veranstaltung sind Speisen und Getränke für die Musiker frei. Die Erfahrungen aus den letzten Veranstaltungen zeigen, dass hier Kosten in Höhe von 250 Euro anfallen.

### GEMA

Die GEMA richtet sich nach Umsatz und Zuschauerzahl. Die Erfahrungswerte der letzten Veranstaltungen zeigen, dass hier Kosten in Höhe von 150 Euro anfallen.

### PA-ANLAGE

Für Konzertveranstaltungen ist die vereinseigene PA-Anlage nicht ausreichend. Entsprechend muss die Technik angemietet werden. Die Kosten belaufen sich auf 350 Euro.

### VERANSTALTUNGSHAFTPFLICHT

Der Verein verfügt über eine Haftpflichtversicherung, dessen Jahresbeitrag bei 194,64 Euro liegt (Stand 2017). Der Betrag wird über die Vereinsbeiträge finanziert. Bei aktuell 25 Mitglieder je 12 Euro sind die Mitgliederbeiträge nahezu aufgebraucht.

### WERBUNG / PLAKATE / EINTRITTSCONTROLLER

Für den Druck von Plakaten und die Erstellung von Eintrittscontrollern werden aus Erfahrungswerten 150 Euro je Konzert veranschlagt.

# Blues in Nottuln e.V.

live, kreativ, einfach gut!

## UNTERSTÜTZUNG BEIM AUF- UND ABBAU

Bei Auf- und Abbau werden wir regelmäßig von „Rent a Abiturient“ unterstützt. Hier fallen Kosten in Höhe von 150 Euro je Veranstaltung an.

## ÜBERSICHT FINANZPLAN

BESCHREIBUNG	AUSGABEN
Gage der Musiker	2.250,00
Verpflegung	250,00
GEMA	150,00
PA-Anlage	350,00
Plakate - Eintrittscontroller	150,00
Unterstützung Aufbau	150,00
<b>Gesamt</b>	<b>3.300,00</b>
<b>Beantragter Zuschuss der Gemeinde</b>	<b>2.000,00</b>
<b>Verbleibender Eigenanteil</b>	<b>1.300,00</b>

## FINANZIERUNG DES EIGENANTEILS

Aktuell kalkulieren wir mit 100 zahlenden Gästen bei dem Konzert. Bei einem durchschnittlichen Eintrittspreis von 13,- Euro werden Einnahmen von 1.300 Euro erzielt.